

JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 31.12.2022-06.01.2023

Nr. 23/01-A

Lieber Hörer,

wieder beginnt ein neues Jahr.

Und es ist mir ein herzliches Anliegen für dich und mich, dass es ein Jahr wird, auf das wir später mit Freuden zurückschauen dürfen. Ich will für dich und mich mit dem vollen Segen unseres Gottes rechnen. Er liegt schon bereit!

Das besondere an diesem neuen Jahr wird auch diesmal wieder sein: Es bringt uns näher zu der Stunde, wo der Sohn Gottes, Jesus Christus, in den Wolken für seine Gemeinde erscheinen wird.

Jeder, der sich auf diese Stunde freut, ist gut vorbereitet. Er muss nicht bei all den vielen Widerwärtigkeiten einer gefallenen Welt stehen bleiben. Wer Jesus, den Sohn Gottes, mit Freuden erwartet, dessen Zukunft ist hell.

Da las ich doch dieser Tage in meiner Bibel folgenden Satz:

„Ich beobachtete alle Werke, die getan werden unter der Sonne, und siehe, es war alles nichtig und ein Haschen nach Wind!“ Prediger 1,14

Nun bist du vielleicht enttäuscht, dass so etwas in der Bibel steht. Ich will dir zum richtigen Verständnis helfen. Salomo, der König Israels, war ein weiser Mann. Er hat danach gesucht, ob die Werke der Menschen, die nur für sich und nur für diese Welt und dabei ohne Gott gelebt haben, zum wahren Glück führen können.

Der König hat sich diese Arbeit nicht leicht gemacht. Er hat geforscht und geforscht und noch einmal geforscht. Und was kam dabei heraus?

„Was bleibt dem Menschen von all seiner Mühe, womit er sich abmüht unter der Sonne?“ – Antwort: „Alles ist nichtig!“ Prediger 1,2+3

Aber wie kann ein so weiser Mann auf ein so negatives Urteil kommen? Hör doch, was er am Ende seiner Untersuchungen gesagt hat:

„Fürchte Gott und halte seine Gebote!“ Prediger 12,13

Wer darin lebt, hat alle Sinnlosigkeit dieser Welt verlassen. Aber nun die Frage: Wie kann ich aber Gott fürchten und lieben? Es ist sehr, sehr einfach. Wenn Jesus einen Jünger zur Gottesfurcht gerufen hat, dann sprach er nur drei kurze Worte: **„Folge mir nach!“** Markus 2,14

Meine eigenen Werke, all mein Schaffen und Tun, das ohne Gott geschehen ist, hört hier auf. Darum bedenke: Jesus hat der Sinnlosigkeit ein Ende gemacht. Jetzt darf auch ich sagen, wie es in der Bibel steht:

„Ich vermag alles durch den, der mich stark macht – Christus!“ Philipper 4,13

Was Christus in mir tut, bleibt für die Ewigkeit erhalten. Alles andere vergeht!

Lieber Hörer, wähle Christus – IHN allein!

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen